



3/2012

# TRAIL

[www.ontrail.at](http://www.ontrail.at)

**Badener Pfadfinder  
und Pfadfinderinnen**



# Abschlussfest

der Badener PfadfinderInnen – mit Spiel & Grillpicknick



**Samstag, 23. Juni 2012**

auf der Franz Merzl-Hütte, Hochstraße 34

**14.00 Uhr Hugalele Turnier – für alle Stufen**

**16.00 Uhr Grillpicknick – für alle Stufen & Eltern**

**17.45 Uhr Gemeinsamer Abschluss**

Grillgut und Geschirr bitte selbst mitbringen!

**PFADFINDER UND  
PFADFINDERINNEN  
ÖSTERREICHS**



# WI WÖ

## Expedition im Dschungel

### Graubrüder auf Abenteuersafari



**Nachdem wir das ganze Jahr über in regelmäßigem Kontakt mit Mogli standen ohne ihn aber jemals selbst zu Gesicht zu bekommen, erreilte uns diesmal eine wirklich besorgniserregende Nachricht mit flehender Bitte um Hilfe:**

Scheinbar war der mächtige Tiger Shir Khan auf der Jagd nach ihm. Mit einem lachenden und einem weinenden Auge beschlossen wir der Bitte Folge zu leisten und sofort die Reise in den Dschungel anzutreten. Zwar hatten wir diesmal die Chance Mogli selbst zu begegnen, aber wir sahen ungewissen Ereignissen entgegen ...

Gottseidank wussten wir von einem Außenposten des Vereins der Badner Dschungelabenteurer den wir als Quartier nutzen konnten. Nach einer anstrengenden Anreise die uns ich höhere Bergregionen führte, fanden wir sogleich das Zeltlager nahe zweier Lichtungen vor. Glücklicherweise konnten wir es vom Vorstand dieser netten Organisation blitz blank frisch geputzt entgegennehmen (vielen Dank an dieser Stelle!). Nach einer ausführlichen Jeep-Erkundung der

näheren Umgebung begannen unsere Expeditionsleiter sofort mit einem Intensiv-Trainingsprogramm um uns auf die Rettungsaktion vorzubereiten. Das Anfertigen von Plänen eines unbekanntes Geländes und Hindernislauf mit verbundenen Augen um das Zurechtfinden im Finstern zu üben, standen ebenso auf dem Programm wie Vorbereitung von Obstsalat-Expeditions-Proviant zur späteren Stärkung unterwegs und das Studium der unbekanntes Urwaldtiere als selbstangefertigte Salzteigfiguren. Besonders abenteuerlich waren die Vorbereitungen auf die geplante Blitz-Befreiungs-Aktion aus der Höhle jenseits des Donnertals in der wir Mogli vermuteten: Todesmutig überquerten wir alle an Klettergurt und Seilschlitten gefesselt in rasanter Fahrt einen unsagbaren Abgrund, nur von dem dünnen Seil getragen das ihn in waghalsiger Weise überspannte.

Als nächstes warfen wir den Grill zwecks dringend notwendiger Auffrischung unserer Energiereserven an, gefolgt von Tanz, Gesang und Geschichten am Lagerfeuer um uns die Zeit bis zum Einbruch der Dunkelheit



zu vertreiben, um endlich die Suche starten zu können. Schließlich war es soweit. Nachdem wir im finsternen Dschungel unseren Weg durch Mauer-Hindernisse, vorbei an zwielichtigen Dschungelhexen entlang eines mystischen Dschungelfeuer-Pfades gebahnt hatten, löste sich schließlich die Anspannung als wir Mogli tatsächlich eingesperrt in einer Höhle entdeckten und befreien konnten.

Als Dank folgte morgens darauf ein Tag voll Spiel und Spaß in der Gruppe den Mogli und die anderen Dschungeltiere in der kurzfristig zum Vergnügungspark umfunktionierten verlassenen Stadt der Affen für uns organisierten.

Glücklich und erschöpft mussten wir schließlich das Dschungelcamp verlassen um wieder in unser alltägliches Leben zurückzukehren – aber das nächste Abenteuer wartet bestimmt!

*Bericht: Georg Winkler  
Fotos: Philip Exenberger*



## „Jeden Tag eine gute Tat!“

Sozialkaffee zugunsten von „No Problem“



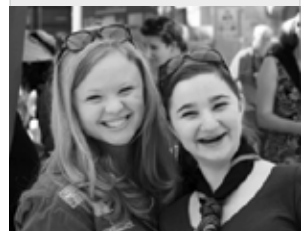
**Unter diesem Motto verkauften die 13-16-jährigen Caravelles und Explorer der Badener PfadfinderInnen am 28. April Kaffee und selbstgebackenen Kuchen am Hauptplatz.**

Trotz Badewetter und Feiertagswochenende war der Stand gut besucht und so konnten über EUR 450,- eingenommen werden.

Die Spende kommt dem Badener Verein NO PROBLEM zu Gute, dieser wird damit eine Badener Familie nach einem schweren Schicksalsschlag unterstützen.

Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder freuen sich über den erfolgreichen Tag und bedanken sich mit einem herzlichen „Gut Pfad“ bei allen Sponsoren und Spendern!

*Bericht: Clara Novak  
Fotos: Richard Kamir*



**CA  
EX**

# Gemeinschaftshüttenwochenende

## der CaEx Aqua, Hydro und Hainburg

Zur Einstimmung auf unser gemeinsames Gruppen-Sommelager fand von 19. – 21. Mai ein tolles Hüttenwochenende bei unserer Partnergruppe – den Seepfadfinder Hainburg – statt.



Zugfahren, lang, müde, Wien, umsteigen, noch länger, endlich da, Hainburg, Empfang, gehen, anstrengend, Hunger, Sportanlage, Kuchen, trinken, ausruhen, Spiele, ToastHund-BaumJamesKänguru, bibbeldibabbel-dibu, Wahrheit/Lüge, Herausforderung, Essen herrichten, Ballspielen, Samuel, Mittagspause, wandern, Donau, heiß, Kanu, tragen, schwer, Seitenarm, losfahren, lernen, Wettrennen, anspritzen, nass, kalt, Hindernis, überwinden, Überfall, Paddel, weg, abschleppen, anhängen, Paddel, holen, kentern, einsteigen, kentern, verirren, Arme, Aua, geschafft, Kanu, zurück, schwer, chillen, Sonne, Sonnenbrand, rot, Sportanlage, Feuer, Würstel, Hunger, Salat, Kartoffeln,

Junger, Essen, wegräumen, Rucksack, Auto, Samuel, spielen, Lagerfeuer, Marshmallow, Kekse, Schokolade, lecker, Gitarre, singen, Sterne, großer Wagen, kuscheln, müde, kalt, gehen, Fackeln, Winde, dunkel, lang, Durst, Turm, herrichten, Zähne putzen, schlafen, Frühstück, müde, essen, Nutella, zwei Gruppen, Action, abschießen, chillen, Kerzen, Geschichte, Musik, Basteln, Erfindung, präsentieren, Foto, putzen, Jause richten, Rucksack, packen, Reflexion, fertig, Abschluss, Hydro, Aqua, Hainburg, gehen, Bahnhof, warten, Zug, nach Hause, Turmwochenende, TUWO, cool, lustig, freuen, Lager!

Fotos: Michael Hudritsch

Viele weitere Fotos unter:  
[www.ontrail.at](http://www.ontrail.at)



# Superheldenkonferenz

## Die Grünaugen auf Hüttenwochenende

WI!  
WÖ

**Am 14. April war es so weit: Die Superheldenkonferenz AMS – Alle meine Superhelden, auf die wir uns bereits das ganze Jahr lang vorbereitet hatten und welcher wir mit Spannung entgegen fieberten, fand endlich statt.**

unserer Tanzeinheit war es Zeit fürs Abendessen. Wie es sich in einem Fünf-Sterne Hotel gehört, mussten wir nicht selbst kochen und uns wurden leckere Fünf-Sterne-Pizzen serviert. (Vielen Dank an das geniale,

Superheld  
★★★★★  
Inn

Als wir bei der Konferenz ankamen, wurden wir gleich von der freundlichen Rezeptionistin des „Superheld-Inn“, dem Fünf-Sterne Hotel der Superhelden, herzlichst begrüßt. Der Koch des Hotels nahm unsere Speisen entgegen und wir wurden durch das gesamte Hotel geführt. Als sich alle eingerichtet hatten, wurden wir von den Superhelden, welche die Konferenz veranstalteten, offiziell willkommen geheißen. Die Veranstalter, die wir auch schon aus unseren Heimstunden kannten, waren Miss Teria (ihr Spezialgebiet sind Telepathie und Hypnose), Miss Awesome (sie kann Hellsehen und hat oft Visionen), Elle Mentala (sie kann die Elemente beeinflussen), Fritz Pan (was seine Fähigkeiten sind, weiß bis heute keiner so genau) und Diamond Girl (sie ist so stark wie Diamant).

Nachdem wir das ganze Gelände erkundet hatten, machten wir uns auf den Weg zum Rudolfshof, um dort das Luftballonspiel und das allseits beliebte „Hugalele“-Spiel zu spielen. Dort konnten wir uns auch an einer auf mysteriöse Art und Weise angekommenen Jause stärken. Als wir wieder zum „Superheld-Inn“ zurückkamen, mussten wir mit Schrecken feststellen, dass außer uns noch immer keine Konferenzteilnehmer eingetroffen waren. Somit mussten wir unsere Zeit anderweitig vertreiben und unsere Gastgeber brachten uns den Superheldentanz bei. Nach



superheldenhafte Kochteam, welches uns so toll versorgt hat!!!).

Nach dem Abendessen machten wir uns auf den Weg zur Versprechensfeier, bei der wir drei unserer Kinder durch das Überreichen ihrer Halstücher offiziell in unserer Pfadfindergemeinschaft willkommen heißen durften. Weiters wurden auch einige erste und zweite Sterne verliehen. Als wir zurückkamen, setzten wir uns ans abendliche Lagerfeuer und sangen beschwingt und arglos einige Lieder. Plötzlich kamen zwei total abgehetzte Superhelden angerannt, die uns berichteten, dass Sie einen falschen Anfahrtsplan bekommen und sich deshalb verirrt hatten. Weiters berichteten sie uns von einem mysteri-



# WI WO



ösen Liebesbrief und vielen anderen Superhelden, die offenbar auch nicht auf die Konferenz gefunden hatten. Deswegen machten wir uns auf den Weg, um die anderen Superhelden zu finden. Auf unserem Weg trafen wir viele der verirrtten Superhelden, die uns erst durch gefinkelte Aufgaben prüften, bevor sie uns Teile des bereits erwähnten Briefes aushändigten. Durch unseren Mut als würdig angesehen, kehrten wir erfolgreich ans Lagerfeuer zurück und konnten nun endlich die einzelnen Schriftteile zusammensetzen. Es stellte sich überraschenderweise heraus, dass es sich hierbei um eine Liebesbotschaft von dem die Konferenz boykottierenden Superheld „Mister X“ an das liebeliche Diamond Girl handelte. Mister X war nämlich sehr gekränkt darüber gewesen, dass er nicht mit den anderen

Superhelden in einer WG wohnen durfte, was ihm allerdings nur durch die Schüchternheit von Diamond Girl verwehrt worden war, da diese durch Unwissenheit vermutet hatte, dass sich ihr geliebter Mister X nicht für sie interessierte. Lange Briefe, kurzer Sinn: Am Ende gab es eine riesige Versöhnung und wir konnten alle beruhigt und zufrieden schlafen gehen. Aber: Die Konferenz war noch nicht zu Ende. Der nächste Tag begann mit einer verträglichen Dosis Morgensport. Danach gab es ein stärkendes Frühstück und anschließend machten wir uns frisch und munter daran, eigene Superhelden-Outfits zu kreieren. Dabei kamen viele sehr schöne, individuelle Gewandungen heraus, die anschließend natürlich bei einer Modenschau präsentiert wurden.



Alles in allem war es trotz aller Hindernisse eine erfolgreiche Superheldenkonferenz, bei der eine unglückliche Liebesgeschichte doch noch ein glückliches Ende fand.

Bei der AMS handelt es sich um ein Zusammentreffen aller Superhelden, um sich untereinander über die neuesten Heldentaten auszutauschen, vor neuen Bösewichten zu warnen, den letzten Schrei der Superheldenmode herauszufinden, innovative Gimmicks für die Verbrecherjagd vorzustellen und zu erstehen und natürlich um Klatsch und Tratsch zu verbreiten und zu erfahren.

*Bericht: Kathi Fosen & Christine Grasl*

*Fotos: Lisa Ebner*



## DIPL.-ING. (FH) GERHARD NOVAK

INGENIEURBÜRO  
FÜR BAUPHYSIK

ALLGEMEIN BEEIDETER GERICHTLICH  
ZERTIFIZIERTER SACHVERSTÄNDIGER

2500 BADEN BEI WIEN · AUSTRIA  
ERZHERZOGIN ISABELLE-STR. 66

TEL.: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 0  
FAX: +43 (0) 22 52 / 43 0 18 - 24  
E-MAIL: OFFICE@TB-NOVAK.AT



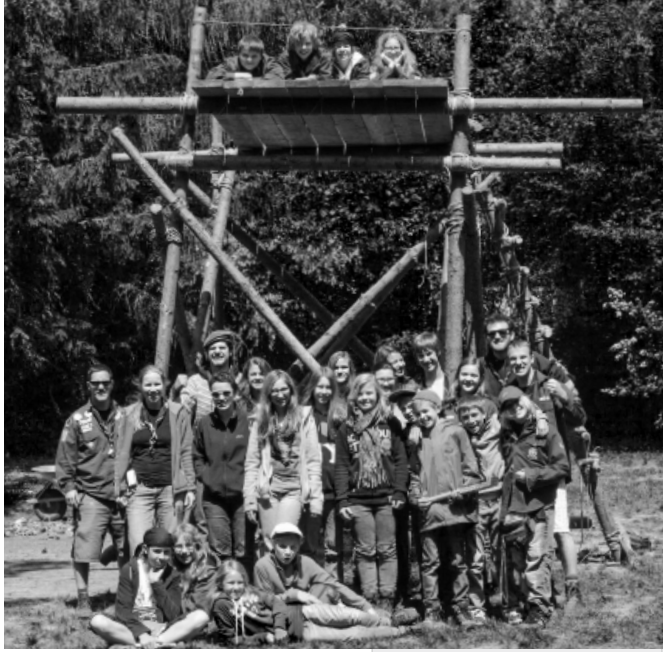
# Rauhenstein segelt unter Piratenflagge

## Piraten auf Landgang

GU  
SP

### Ahoi ihr Landratten und Seebären! Rauhenstein segelt ab sofort unter der Piratenflagge!

Wie es dazu kam: Als brave Schiffsleute stachen die tapferen Matrosen und tollkühnen Heldinnen von Guides/Späher Rauhenstein schon vor weit mehr als hundert Tagen in See. Auf den abenteuerlichen Reisen befreiten wir bereits erfolgreich den gekidnappten Schiffs-Papagei in den Gewässern um Tortuga und folgten immer artigst den Anweisungen des geheimnisvollen Käptns, den eigentlich niemand je so richtig zu Gesicht bekommen hat. Auf dem letzten Landgang verschwand der Anker und der Käptn befahl einen Aussichtsturm zu errichten, damit wir die Insel, das Wetter und die Möglichkeiten zur Flucht besser überblicken können. Damit hatte er noch Recht, der komische Käptn.



Gesagt, getan, der Turm war in Windeseile durch die hohe Kunst der Knoten und Bündel zusammengebaut und stand stabil wie ein Fels in der Brandung. Währenddessen holte der launische Käptn unbemerkt von den anderen jede einzelne der vier Patrullen zu sich in die dunkle Kajüte – wieder konnten wir ihn nicht erkennen. Er lobte sie als beste Patroulle und erteilte den Geheimauftrag, seine schwere Schatzkiste – sobald es dunkel war – in Sicherheit vor den anderen Patrullen zu bringen oder geheimnisvollen Meerjungfrauen aufzulauern und mögliche Diebe zu beschatten – offensichtlich misstraute er der restlichen Besatzung.

Als der abendliche Patrullenrat ausgerufen wurde, öffneten wir alle heimlich die Kuverts mit unseren

Aufträgen. Gewissenhaft führte jede Patroulle den Auftrag des Käptns im nächtlichen Wald aus. Jeder konnte Diebe beschatten und die Kiste retten. Bei der folgenden hitzigen Diskussion fanden wir aber letztendlich heraus, dass der Käptn jeder Patroulle diesen Auftrag erteilte, was bedeutet, dass erstens die Kiste im Kreis wanderte und er zweitens keiner der Patrullen mehr vertraute – also seiner gesamten Besatzung. Frechheit! Wütend brachen wir die Kiste auf – drinnen war jedoch kein Schatz und die schwere Kiste war umsonst herumgeschleppt worden.

Die Schiffsleute von Rauhenstein waren sich schnell einig: Meuterei! Der Käptn ergriff die Flucht und ward nicht mehr gesehen – wir werden also nie wissen, wer er wirklich war.





GU  
SP



Am nächsten Tag bastelten wir noch wichtige Gegenstände einer Allzeit-Pirat-Tasche inklusive unsichtbarer Augenklappe. Nachdem der Sturm vorüber war und auch der Anker wieder gefunden wurde, segelten wir los zu neuen Abenteuern. Also aufgepasst ihr Leute auf hoher See – Rauhenstein segelt ab sofort unter der Piratenflagge!

*Bericht: Jakob Weigl*

*Foto: David Pfahler*



**HÖREN  
SEHEN  
GRÜN WALD**

2500 Baden, Josefsplatz 12, Tel: 02252/44421  
gruenwald@optiker.at

# Patrullenwettkampf der Guides & Späher in Ebreichsdorf

GU  
SP

**Um zu messen, welche die beste Patrouille im ganzen Bezirk Baden ist, trafen sich 15 Patrouillen im schönen Trumau und versuchten bei den verschiedensten Stationen Punkte zu machen.**

Die Reise um die Welt führte an allerhand spannende Orte wie Australien oder Thailand, an denen schwierige, leichte oder kreative Aufgaben im Bereich des Pfadfinderrwissens bewältigt werden mussten.

Wir Badener konnten einige gute Plätze erreichen:

## Rauhenstein

Uhus 3. Platz  
Eisvögel 4. Platz  
Frösche 5. Platz

## Rauheneck

Pinguine 7. Platz  
Adler 10. Platz

## Königshöhle

Paradeiser 13. Platz  
Speckfalken 14. Platz

*Bericht: Jakob Weigl*

*Fotos: David Pfahler, Ebreichsdorfer  
Pfadfinder + Bernhard Frank*





# IMWe 2012

## Internationale Musische Werkstatt

**1. April 2012 – Check-In auf der Chicago Police Station. Das Gesetz des Jahres 1920 wurde präsentiert: Während deines Aufenthalts in Chicago ist striktes Schokolade-, Tee- und Kaffeeverbot. Wirst du erwischt, bist du gefeuert! Schokolade gibt es als Medizin, aber nur vom Doktor!**

Das war die Begrüßung der IMWe 2012 auf der Burg Rieneck in Deutschland. Wir waren gespannt, wie diese Woche – ein internationales Pfadfindertreffen mit dem Thema „Grand Hotel Chicago – an offer you can not refuse“ – verlaufen würde.

Alles begann sehr spannend. Erster Tag: Zimmer beziehen, Essen und am Abend ging es gleich los. Jeder schlüpfte in sein Kostüm und das Leben in Chicago begann. Eine Japanerin wurde vor einem Hotel, in dem ein reicher Mann sein Quartier beziehen wollte, ermordet. Eine Frau klaute den Koffer der Leiche, die Hotelbesitzerin steckte dem Polizisten Schokolade zu, damit er das Ganze vergisst und der Sohn Julio des sprachlosen Mafiabosses Don Don und die Tochter des Mafiabosses Mr. Mascarpone (Italiener) verliebten sich.

Der Rest der Woche verlief ähnlich. Jeder Tag begann mit dem Workshop, den man sich ausgesucht hatte. Von Musikinstrumentebau über Fliegende-Gegenstände-Erstellen bzw. Theater spielen bis zum Nähen einer Tasche gab es viele Möglichkeiten kreativ zu arbeiten. Am Nachmittag gab es „Dreamtime“ zum Ausruhen und „Chatting time“ um zu tratschen und der Geschichte weiter zu folgen (wem der Mord dieser und jener Person in die Schuhe geschoben wird,

wie Julio und Romea immer noch nicht heiraten dürfen und in dem Hotelzimmer plötzlich eine Schlange auftaucht). Außerdem gab es Nachmittagsprogramm, welches von Teilnehmern selbst gestaltet und organisiert wurde.

Unter der Woche wurde viel getratscht, gesungen, getanzt und geblödet. Die Abende waren ebenfalls immer gestaltet und Schlaf bekam man nicht viel. An einem Abend präsentierte jedes Land einen Sketch oder ein Lied und an einem anderen Abend gab es Gruppen, die eine Show einstudierten oder anderen ein Gruppenspiel beibrachten. Auch ein Lagerfeuer kam an diesem Pfadfindertreffen nicht zu kurz. Wer etwas im Sinne der Musik zu zeigen hatte, präsentierte es im Konzert; von einem selbst geschriebenen Lied über seinen geliebten Hamster bis zu „ich probier's mal“ wurde alles geboten. Wenn wir hier alles noch genauer erzählen würden, wäre das ein Buch. Also kommen wir zum Ende – in Chicago: Am letzten Abend gab es ein großes Festessen, das einfach nicht enden wollte. Jeder wollte noch bleiben, doch leider kam der nächste Morgen zu bald und es ging ans Abschied nehmen. Man wünschte sich eine gute Heimreise, hoffte, dass man sich nächstes Jahr in Japan wieder treffen würde und wunderte sich über das Wetter, das plötzlich meinte, es müsse schneien.

Wir hatten eine schöne Heimreise mit einem kleinen Stopp in Würzburg und um Mitternacht am 9. April kamen wir am Badener Bahnhof an und begrüßten das 21. Jahrhundert.

*Bericht & Fotos: Wendy Kok, Pia Ruttner*



# Bundespfindstreffen 2012

RA  
RO

Von 26. – 28. Mai fand das 30. Bundespfindstreffen mit 59 Ranger und Rover-Runden aus ganz Österreich in St. Georgen statt.



Nach einer langen, aber lustigen Zugfahrt und eigentlich recht schnellem Zelte Aufbauen, begann schließlich auch das Programm „Auf den Spuren des Quest“. Durch verschiedene Aufgaben musste jede Gruppe so viele Aufgaben wie möglich machen und so für seine Gruppe viele Punkte zu holen (zB. Organisiere eine Runde Stachelschwein mit mindestens 30 Personen, Fahrt zu der Ältesten Person der Stadt und gebt ihr ein Geschenk, baut einen 1 Meter hohen Steinturm, ...). Am nächsten Tag musste sich jede Gruppe zu einer der 3 Zeitepisoden (Steinzeit – Antike Hochkulturen – Zukunft) Programm überlegen (Kreativitätsaufgaben, actionreichere Spiele, ...).

Nach viel zu wenig Schlaf ging es am Montag nach einem echt tollem Wochenende auch wieder ab nach Hause.

Bericht: Nina Schimunek  
Fotos: Leni Kinzer



# RA RO

## RaRo – Pionierseminar 2012

**Um zu beweisen, dass RaRos mehr drauf haben als im Normalfall angenommen, traf sich ein tapferer Haufen bei traumhaftem Wetter am 14. Mai auf der Hütte zu Thomas' tollen Pionierseminar 2012!**

Während einer kleinen Wiederholungseinheit der Knoten & Bünde, sowie dem fachmännischen (und -fraischen) Entfachen eines Lagerfeuers einigten wir uns, einen Turm zu bauen, welcher sich aus zwei X



– förmigen Rundlingskonstruktionen zusammensetzt.

Wir übten uns also an jeder Menge Längs-, Kreuz- und Diagonalbündeln, hieften die Teile ineinander, banden Querstreben fest und arretierten, mittlerweile in der Finsternis, die Plattform an der Spitze – und das Ergebnis konnte sich sehen lassen!

Vom Lagerfeuer episch beleuchtet reckte sich unser meterhoher Turm in den Himmel empor. In seinem Schatten genossen wir unser redlich verdientes Grillgut und das eine oder andere Getränk.



Leider mussten wir unser Konstrukt nach zwei Tagen schon abreißen, was uns auch dank dem „Scouting Sunshine“ (Regen) irgendwie nicht so viel Freude machte. Beeindruckend ist aber, wie viel schneller der Abstieg funktioniert, wenn es zu blitzen beginnt!

Danke Thomas fürs Motivieren, Planen, Herrichten und Durchführen!

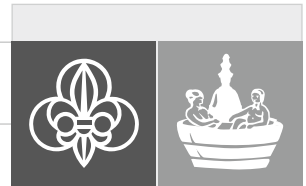
*Bericht: Jakob Weigl  
Fotos: Julian Gruber*

# „THX A LOT“ – LeiterInnen-Aktion

„THX A LOT“ war das Thema der dreitägigen, für Leiter und Leiterinnen aus ganz Österreich konzipierten Aktion in Oberösterreich.

Hiermit wollte man sich ein Wochenende lang bei den Leitungsteams aus allen neun Bundesländern bedanken. Auch aus Baden bei Wien war ein kleiner Trupp angereist, um zu zelten, sich mit anderen Gruppen auszutauschen und sich von Workshops und Spielen inspirieren zu lassen. Bei einer Zeitreise hüpfte man alsdann auch von Epoche zu Epoche sowie ins dazupassende Outfit und half den antiken Griechen die Medusa zu zähmen, den mittelalterlichen Rittern, Brücken über Flüsse zu bauen, oder man vergnügte sich mit lustig-sportiven Tanzeinlagen in gelben Neonleggings der Achziger. So mussten die Leiter und Leiterinnen selbst einmal wieder in der Rolle ‚ihrer Kinder‘ schlüpfen und knifflige Aufgaben lösen - und hatten dabei viel Spaß. Und das bei Temperaturschwankungen von  $-1^{\circ}\text{C}$  Nächtens bis zu gefühlten  $30^{\circ}\text{C}$  in der Tagessonne.

Bericht & Fotos: Kathi Haderer





## Die fleißigsten Losverkäufer

Die Ziehung fand am  
16. Mai 2012 statt.

Mehr Informationen und  
Online-Gewinn-Überprüfung  
unter:

[www.ppo.e.at/lotterie](http://www.ppo.e.at/lotterie)

Gewinne werden bis 18. Juli  
2012 vom Lotteriebüro  
ausgefóhrt.

**30 LOSE** David Peritsch, Conrad Pichler, Mara Taus, Jakob Keil (Bandarlog), Paul Granadia (Graubrüder), Karl-Viktor Dietrich (Grünaugen), Seb (Scharfzahn), Katharina Varga (Königshöhle), Sebastian Unger, Sabrina Gruber (Rauheneck)

**40 LOSE** Philipp Weiss, Niki Prause (Bandarlog), Jakob Schintzel (Graubrüder), Elias Knie, Jan Blauensteiner (Grünaugen), Markus (Scharfzahn), Lea Heilig (Rauheneck), Maria Rohnefeld (Rauhenstein)

**50 LOSE** Florian Chen, Titus Kammer (Graubrüder), Sebastian Krammer, Emma Strasser (Grünaugen), Lucia Herzog (Rauheneck), Lisa Ruttner (Rauhenstein)

**60 LOSE** Thomas Forsthuber (Grünaugen), Sophie (Scharfzahn)

**70 LOSE** Alvaro Schroll (Graubrüder), Sebi B (Scharfzahn), Johanna Rohnefeld (Rauheneck)

**80 LOSE** Emilia Hartl (Rauheneck), Weidinger Theresa (Rauhenstein)

**90 LOSE** Adrian (Scharfzahn)

**120 LOSE** Theresa Fosen (Rauhenstein)

**230 LOSE** Florian Gilswert (Rauheneck)

**350 LOSE** Adrian Budin (Grünaugen)

Vielen Dank an alle Losverkäufer!

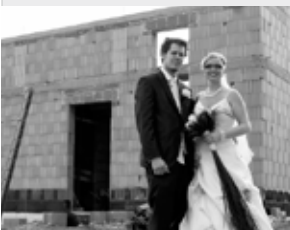


## Wir gratulieren ...



... unserem ehemaligen Gruppenleiter Hannes Gruber und seiner Katharina zur standesamtliche Trauung und wünschen alles Gute für die kirchliche Hochzeit Mitte Juni.

Bericht: Irina Hufnagel  
Fotos: Julian Gruber



...und unserem Guides & Späher Leiter Alex Weiß zur Hochzeit mit seiner Betty! Am 5. Mai gaben sich die beiden, an ihrem 10. Jahrestag, das JA-Wort.

Bericht: Angy Weiß  
Fotos: Daniel Nuderscher

## Besuch beim Strudelheurigen in Bad Vöslau



**Eine große Schar Badener beehrte am Sonntag, den 6. Mai den Strudelheurigen der Vöslauer Pfadfindergilde, der übrigens ein Jubiläum feierte:** schon zum 25. Mal fand er heuer statt und verwöhnte unsere Gaumen wie immer extremst kulinarisch! Außerdem finden wir es äußerst lobenswert, dass die Vöslauer unserem steigenden Alter Rechnung tragen und für die Radfahrer unter uns den Strudelheurigen alle paar Jahre ein Stück näher Richtung Baden verschieben ... ;-)

*Bericht & Foto: Christiane Ecker*



## Die Gilde bei der Bibelforschung

Einen sehr interessanten Abend verbrachten wir mit Dr. Martin Stowasser, der uns kurzweilig, spannend und angenehm verständlich über sein Spezialgebiet „Die Entstehung der Bibel und ihre Deutungsweisen“ er-

zählte. Im Anschluss nutzten wir die Gelegenheit um über Gott und die Welt zu diskutieren.

*Bericht: Uli Ecker  
Foto: Christiane Ecker*



## Verkaufe: Dampflokk Reihe 52

Kriegslok, grau lackiert, mit Tarnscheinwerfern, Antrieb im Wannentender; klassisches HO-Modell von Liliput/Wien, Katalognummer 52 01; Bestzustand, nur probegelaufen; im Originalkarton.

Abzugeben für EUR 220,- zugunsten der Pfadfindergruppe Baden!

Kontakt über Wilfried Martschini  
Tel. 02252 / 447 32 oder  
wmartschini@kabsi.at







## Gilde – Kräuterwanderung

**Am 5. Mai trafen sich einige Gildemitglieder in Siegenfeld, um ihr Wissen über Wildkräuter unter der Leitung von Christine Grasl zu erweitern.**

Brennnessel, Goldnesseln und Gundelrebe) Löwenzahnsalat mit Gundelrebe, Frauenmantel, Sonnenblumenkernen und Orangendressing. Als Getränk rundete Waldmeisterwasser



In kleiner Runde lernten wir so den Unterschied zwischen Hirtentäschel und Hellerkraut, fanden Knoblauchrauken, Labkraut, Günsel, Schöllkraut und staunten über die Kapsel Früchte der Herbstzeitlosen. Aber diese Gewächse ließen wir alle stehen! Fleißig in unsere Taschen und Stoffsackerln wanderten hingegen Brennnesseln (die ganz mutigen unter uns sammeln ohne Handschuhe!), Frauenmantel, Goldnesseln, Waldmeister, Giersch, Löwenzahn und Gundelreben. Diese wollten wir doch später auch zu unserem Mittagessen verarbeiten! Nach diesem lehrreichen und lustigen Spaziergang machten wir uns auf den Weg zu Christine, um unsere Schätze zu verkochen. Das durchaus nachahmenswerte grüne Menü:

Wildkräutersuppe mit Erdäpfeln, Kräuterspätzle mit Bergkäse (jeweils mit Giersch,

das Menü ab. Ein Schlückchen Waldmeisterwein, sowie Eberrautensirup von Familie Grasl fanden ebenso den Weg in durstige Kehlen.

Mit vollen Bäuchen und vollen Köpfen machten wir uns wieder auf den Heimweg. Unser herzlicher Dank gilt Christine und ihrer Mutter, die uns diesen Kräutertag ermöglicht haben!

*Bericht: Netti Gruber  
Fotos: Christiane Ecker*



# Die Lange Nacht der Forschung

## Eine spannende Entdeckungsreise durch Wien

Am Freitag, den 27. April trafen sich (leider nur) sechs Gildemitglieder samt Anhang um sich in Wien auf die Lange Nacht der Forschung zu begeben.

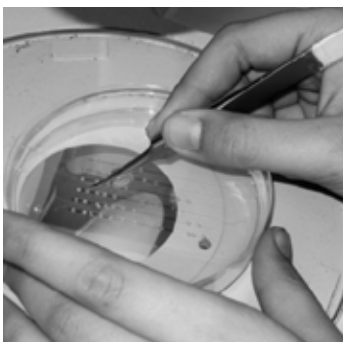


Wir starteten im Biozentrum Dr. Bohrgasse, wo an etlichen interessanten Stationen gebastelt und experimentiert wurde. So konnten wir z.B. unter dem Mikroskop das Leben in Fischeiern beobachten und wir extrahierten im OpenLab DNA-Stränge aus unserem Speichel, was recht grausige Gebilde ergab! Nach einer ausgiebigen Stärkung fuhren wir noch in die Aula der Wissenschaften in der Wollzeile und widmeten uns historischen Themen und physikalischen Experimenten. Auch hier gab es sowohl für Erwachsene als auch für Kinder viel Verschiedenes auszuprobieren und Neues zu erfahren, so dass die Zeit wie im Flug verging und wir erst spät nachts wieder heimfuhren!

Es waren spannende, kurzweilige Stunden und wir sind nächstes Jahr sicher wieder mit dabei!

*Bericht: Christiane Ecker*

*Fotos: Christiane Ecker & Fritz Spörk*



LANGE  
NACHT der  
FORSCHUNG



## Die Hütte glänzt ...

### Arbeitseinsatz in der Hochstraße

**36 helfende Hände aus Gilde und Vorstand packten am 21. April kräftig an um die Pfadfinderhütte in der Hochstraße und das Gelände wieder auf Vordermann zu bringen.**

Die einen kümmerten sich ums Haus und reinigten alles von der Dachrinne bis zu den Sesselbeinen, die anderen werkten eifrig am Gelände. Da wurden Büsche geschnitten und Bäume gefällt, Dornensträucher entfernt und die Lagerfeuerarena und Außentreppe ausgebaut. Gestärkt durch leckere Pizza konnten auch die Aufräumarbeiten danach flugs erledigt und das Gelände fürs Graubruder Hüttenwochenende geräumt werden.

*Bericht: Christiane Ecker*

*Fotos: Christiane Ecker & Monika Alvin*



Falls unzustellbar,  
bitte zurück an:  
Pfadfindergruppe Baden  
Marchetstraße 7, 2500 Baden

**TRAIL** erscheint zweimonatlich

Österreichische Post AG  
Info.Mail Entgelt bezahlt

Bitte überprüfen Sie Ihre Adresse.  
Korrekturen bitte an unsere  
Postanschrift, in den Postkasten  
beim Heim oder per e-Mail an  
Conrad Kok:  
[conrad.kok@kabsi.at](mailto:conrad.kok@kabsi.at)

## Termine

### GRUPPENSOMMERLAGER – ALLZEIT PIRAT 2012

#### **Abfahrt und Rückkunft**

**GuSp, CaEx** (Jause mitnehmen – am Lagerplatz gibt's erst Abendessen!)  
Mo., 9. Juli, Eintreffen um 7:15 Uhr – Abfahrt um 8:00 Uhr

**RaRo** Mo., 9. Juli nach München (Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)

**WiWö:** Mo., 12. Juli, Eintreffen um 11:30 Uhr – Abfahrt um 12:00 Uhr

**Rückkunft – alle Stufen:** Do., 19. Juli 2012 um ca. 18:30 Uhr  
(ACHTUNG: RaRo-Roverway Teilnehmer schon am Mi., 18. Juli)

**Materialausgaben:** Sa. 30. Juni, **Rückgaben:** Sa. 21. Juli (zur gleichen Zeit)

GuSp Rauhenstein	14 – 15 Uhr	GuSp Rauheneck	15 – 16 Uhr
CaEx Hydro	16 – 17 Uhr	CaEx Aqua	17 – 18 Uhr
GuSp Königshöhle	18 – 19 Uhr	RaRo	19 – 20 Uhr

### RANGER UND ROVER – ROVERWAY 2012

Do., 19. Juli um 14:00 Uhr – Treffpunkt für Roverway Teilnehmer

### PFADFINDER-GILDE BADEN

Di, 26. Juni **Kehraus im Klub** – Verteilung der Heurigenkalender und  
Vortrag von Eva Kubalek: „Bräuche in der Thermenregion“

Mi, 1. Aug. **Scouting Sunrise** – 5.00 Uhr bei der Hütte, um 5:30 Uhr  
Sonnenaufgang mit Versprechenserneuerung, anschließend  
gemeinsames Frühstück und ab in die Arbeit!

### **TRAIL** Impressum

Mitteilungen für Mitglieder,  
Eltern, Freunde der Badener  
Pfadfinder & Pfadfinderinnen  
Nr. 3/2012 – 15. Juni 2012

Medieninhaber, Herausgeber:  
Niederösterreichische Pfad-  
finder und Pfadfinderinnen  
Gruppe Baden,  
Marchetstr. 7, 2500 Baden.  
DVR: 0564958; ZVR: 45163933

**Postanschrift:**  
Marchetstraße 7, 2500 Baden

**e-Mail:** [trail@ontrail.at](mailto:trail@ontrail.at)

**Internet:** <http://www.ontrail.at>

**Verantw. RedakteurInnen:**  
Christiane Ecker, Wendy Kok,  
Veronika Steinberger

**Layout & Gestaltung:**  
Michael Hudritsch

**Beiträge und Fotos:**  
Monika Alvin, Lisa Ebner, Chris-  
tiane Ecker, Uli Ecker, Philip  
Exenberger, Kathi Fosen, Chris-  
tine Grasl, Julian Gruber, Netti  
Gruber, Kathi Haderer, Irina  
Hufnagel, Richard Kamir, Leni  
Kinzer, Wendy Kok, Clara No-  
vak, Daniel Nuderscher, David  
Pfähler, Pia Ruttner, Nina Schi-  
muneck, Fritz Spörk, Jakob Wei-  
gl, Angy Weiß, Georg Winkler

**Nächster Redaktionsschluss:**  
10. August 2012 (04/2012)

**Legasthenie?**

**Dyskalkulie?**

**Lese- & Rechtschreibschwäche?**

**Ich kann helfen!**

**WORT SPIELE**

Diplomierte Legasthietrainerin & Spielepädagogin

Tel. 0699 / 100 21 700 · [www.wortspiele.at](http://www.wortspiele.at)